

31. Oktober 2019: Jahreshauptversammlung mit Jahresbericht des iWiPo-Instituts NRW e.V.

iWiPo

Gemeinnütziges Institut für Wissenschaft, politische Bildung & gesellschaftliche Praxis NRW
e. V.

Jahresbericht 2018/2019

zur Mitgliederversammlung am 31. Okt. 2019 gem. § 7 (1) der Institutssatzung

Vorbemerkung:

Der letzte Jahresbericht erstreckte sich über den Tätigkeitszeitraum von April 2017 bis September 2018. Dieser aktuelle Bericht umfasst den Tätigkeitszeitraum zwischen den beiden Jahreshauptversammlungen von September 2018 bis Oktober 2019. Der angefügte Kassenbericht bezieht sich hingegen auf das Kalenderjahr 2018 als Geschäftsjahr.

Öffentliche Veranstaltungen:

(als eigene Veranstaltungen und mit Kooperationspartnern)

- 28. September 2018: **Jahreshauptversammlung mit Impulsreferat „sozialer Arbeitsmarkt“** von **Dr. Josef Hülsdünker** in Herten
- 25. Oktober 2018: Vortrag und Diskussion mit **Prof. Dr. Heiner Bielefeld** zu Menschenrechtsfragen in Recklinghausen: **„70 Jahre nach der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte: Krise der Menschenrechtspolitik – Auf dem Weg zu einer neuen Offensive“** in Kooperation mit Amnesty international und ev. Kirchenkreis Recklinghausen/ Erwachsenenbildungsreferat
- 6. November 2018: Vortrag und Diskussion mit **Ulrike Herrmann** **„200 Jahre Karl Marx, - wie aktuell ist er heute?“** in Recklinghausen in Kooperation mit der VHS Recklinghausen
- 14. November 2018: **Wirtschaftspolitischer Diskurs „Brauchen wir eine neue Infrastrukturpolitik?“** mit Prof. Dr. Heinz-J. Bontrup und Dr. Uli Paetzel in Kooperation mit der Westfälischen Hochschule Recklinghausen und der Emschergenossenschaft /Lippeverband
- 17. November 2019: **Tagesworkshop** im Max-Born-Berufskolleg Recklinghausen **„Arbeit 4.0 – Chancen und Risiken der Digitalisierung für die Arbeitswelt der Zukunft“** in Kooperation mit dem KAB-Bezirksverband, dem ev. Erwachsenenbildungswerk Westfalen-

Lippe und dem Industrie- und Sozialpfarramt des ev. Kirchenkreises, dem DGB Bezirk NRW, dem IAT-Institut Gelsenkirchen und dem Startercenter und Jobcenter des Kreises Recklinghausen (Nachlese am 17. Januar mit den Kooperationspartnern).

- 12. März 2019: **Lesung Yanis Varoufakis „Die ganze Geschichte – Meine Auseinandersetzung mit Europas Establishment“** im Glashaus Herten in Kooperation mit der „Shakespeare Company“ Bremen
- 28. März 2019: **Vortrag und Diskussion** in Passau (Wilhelm Neurohr): **„Plädoyer für ein Europa von unten – bürgernah, regional, sozial und solidarisch“**, auf Einladung von KLB und KEL der Diözese Passau sowie BUND Bayern.
- 11. Mai 2019: **Marktplatzaktion „Wir sagen ja zu Europa“** in Haltern mit Europa-Thesen, Info-Stand und Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern (als Kooperationspartner des federführenden „Forums für Demokratie, Respekt und Vielfalt in Haltern sowie von „Mehr Demokratie e. V. NRW“)
- 21. Mai 2019: **Wirtschaftspolitischer Diskurs mit Christian Felber** aus Wien und Prof. Heinz-Josef Bontrup **„Gemeinwohlökonomie - Wirtschaft und Geld auf den Kopf gestellt“** in der Westfälischen Hochschule Recklinghausen

Besuch externer Veranstaltungen sowie Einladungen:

- 4. Oktober 2018: Besuch des **Vortrags von Prof. Werner Nienhüser** in Haltern: **„Wem gehört die Welt? Eigentums- und Machtkonzentration bei Großunternehmen –und was man dagegen tun kann?“** bei der ev. Kirchengemeinde Haltern (Arbeitskreis 55 plus)
- 5. bis 7. Oktober 2018: Teilnahme am **Attac-Europa-Kongress an der Universität Kassel** (Wilhelm Neurohr) **„Ein anderes Europa ist möglich: demokratisch, friedlich, ökologisch, feministisch, solidarisch“**.
- 9. Oktober 2018: Besuch des **Vortrags von Jochen Glenneschuster: „Verspielen wir die Zukunft unserer Kinder? Kinderarmut in Recklinghausen“** von der evang. Akademie und dem Recklinghäuser Bündnis „Reichtum umverteilen“ (dem auch iWiPo angehört)
- **12. Oktober 2018:** Einladung zum **Wirtschaftsempfang der Stadt Recklinghausen im Ruhrfestspielhaus** (*aus Termingründen nicht teilgenommen*)
- 13. und 14. Oktober 2018: Einladung zum **Forschungskolloquium „Europa- Zerfall oder Erneuerung?“** in Stuttgart vom Institut für soziale Gegenwartsfragen (*aus Termingründen nicht teilgenommen*)
- 9. November 2018: Teilnahme an der **Kundgebung und Demonstration** in Haltern zum **Gedenken an die Reichsprognomnacht** mit dem Forum für Demokratie, Respekt und Vielfalt
- 13. November 2019: Besuch des **Vortrags von Prof. Dr. Großbölting** in Haltern **„1968 in Westfalen – Akteure, Formen und Nachwirkungen einer Protestbewegung“**, veranstaltet von der Stadtbücherei Haltern und deren Freundeskreis.
- 16. November: Besuch des Initiativkreises Haltern für das geplante **Projekt eines „Mehrgenerationen-Wohnhauses“** als Wohnprojekt der Zukunft in Zeiten des demografischen Wandels.
- 27. November 2018: Teilnahme am **Gesprächsabend mit Sonja Seymour Mikich** in Haltern zum Thema **„Wem kann man heute noch glauben? Kritischer öffentlich-rechtlicher Journalismus und der Vorwurf der Lügenpresse“**, veranstaltet von der Stadtbücherei Haltern und deren Freundeskreis.

- Dezember 2018: **Verfassen eines Gastbeitrages für die Ruhrgebietszeitschrift AMOS** zum Thema: „**Zur aktuellen politischen Religionsdebatte in Deutschland**“ (Wilhelm Neurohr)
- 4. Januar 2019: **Einladung zum Neujahrsempfang der DGB-Region** in Gladbeck zum Thema Europa mit Staatssekretär Oliver Wittke: „**Solidarische Hilfen für den Strukturwandel beim Kohleausstieg**“.
- 12. Januar 2019: **Einladung zum Neujahrsempfang der Redaktion AMOS** (Ruhrgebietszeitschrift) in Bochum-Langendreer)
- 25. Januar 2019: **Einladung zur Abschlussvorlesung von Prof. Dr. Heinz-J. Bontrup an der Westfälischen Hochschule Recklinghausen** und Erstellen eines Videofilms über die Veranstaltung.
- 19. Februar 2019: **Teilnahme an der „Hertener Demokratiekonferenz“** im Rahmen des Projektes „Demokratie leben“
- 26. Februar 2019: **Teilnahme an der Veranstaltung mit MdB Sevim Dagdelen** in Castrop-Rauxel zum Thema: „**NATO-Aufmarsch gegen Russland – Der neue kalte Krieg?**“
- 26. März 2019: **Besuch des Vortrags von Ulrike Herrmann** in Haltern: „**Der Crash des Euro**“, veranstaltet von der VHS Haltern/Dülmen/Havixbeck.
- 31. März 2019: **Einladung zur Veranstaltung von Pax Christi** in Essen: „**Sicherheit neu denken – Von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik**“, Vortrag und Gespräch mit Rolf Becker vom Netzwerk Friedensinitiativen.
- 1. April 2019 in der Hiberniaschule Herne, **Impulsreferat** (Wilhelm Neurohr) **und Gespräch mit Schülern der Abiturklasse** zum Thema: „**Hat die EU eine Perspektive? Vor- und Nachteile der EU.**“
- 27. Mai 2019: **Einladung der Ratsfraktion der Linkspartei** im Dattelner Stadtrat für ein **Impulsreferat und Beratungsgepräch** zum Thema „**Bürgerparlament**“ (Wilhelm Neurohr)
- 26. Juni 2018: **Besuch des VHS-Vortrags von Niko Paech in Dülmen** „**Befreiung vom Überfluss – Auf dem Weg in die Postwachstumsökonomie.**“
- 31. Juli bis 4. August: **Teilnahme an der Attac-Sommerakademie Bochum** zum Thema: „**Vom Leben auf Kosten anderer zum guten Leben für alle**“

Geplante Veranstaltungen in 2018 / 2019:

- 30. September 2019: **Vortrag und Diskussion mit Alberto Acosta und Prof. Heinz-J. Bontrup** in der Westfälischen Hochschule in Kooperation mit der VHS und dem Arbeitskreis der Dritte-Welt-Läden
- 14. November 2019 (oder Verlegung inl 2020) evtl. Vortrag mit **Prof. Rainer Mausfeld** (*Einzelheiten sind noch zu planen*)
- 27. November 2019: **Vortrag und Diskussion mit Prof. Gudrun Hentges** (Uni Köln) – *Einzelheiten sind noch zu planen*
- 5. Dezember 2019: **Vortrag und Diskussion mit Dr. Ulrich Heinemann** zum Thema: „**Aufstieg durch Bildung? Chancengerechtigkeit in der ‚Bildungsrepublik‘ Deutschland – Aktuelle Befunde – ungewöhnliche Schlussfolgerungen**“.
- 1. Quartal 2020: Evtl. **Vortrag und Diskussion mit Niko Paech** (*Einzelheiten sind noch zu planen*)
- 1. Oder 2. Quartal 2020: evtl. **Vortrag mit Prof. Dr. Nienhüser über Reichtumsverteilung und Steuerflucht** (*Einzelheiten sind noch zu planen*)

- 1. Quartal 2020: **Evtl. Veranstaltung zur Friedens- Rüstungs-und Sicherheitspolitik** (mit Pax Christi Recklinghausen und Forum für Demokratie, Respekt und Vielfalt Halten)

Aktivitäten des Präsidiums im Berichtszeitraum:

- Insgesamt wurden in **6 Präsidiumssitzungen** (wechselnd in Herten und Haltern) durchgeführt, wo die Veranstaltungsplanungen, sowie organisatorische und finanzielle Fragen, ferner aktuelle politische Entwicklungen erörtert wurden, außerdem **finden Gesprächstermine mit Kooperationspartnern** statt.
- Am Ende des ersten Quartals 2019 hat unser bisheriger **Präsidiumssprecher Pan Pawlakudis sein Ehrenamt niedergelegt** und ist aus dem Präsidium ausgeschieden; zugleich steht er nicht mehr als Betreuer unserer Website zur Verfügung, deren Aktualisierung vorübergehend brach lag. Ebenso war er der bisherige Designer unserer Veranstaltungsflyer. Deshalb musste sich das Präsidium mit der internen **Aufgaben-Neuverteilung** befassen und die **Nachwahl eines Präsidiumsmitgliedes** auf der Jahreshauptversammlung . vorschlagen.

Wissenschaftlicher Beirat:

Nachdem **Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani** nach seinem Wechsel in das Innenministerium NRW (als Abteilungsleiter für Integrationspolitik) unseren wissenschaftlichen Beirat verlassen hatte - inzwischen ist er Lehrstuhlinhaber an der Universität Osnabrück – und **Prof. Dr. Heinz-Josef Bontrup** vom Beirat in das Präsidium wechselte, konnten wir als neues Beiratsmitglied **Prof. Dr. Werner Nienhüser** von der Universität Duisburg-Essen (Lehrstuhl für Arbeit, Personal und Organisation) als neues Beiratsmitglied gewinnen. Die Berufung erfolgt satzungsgemäß jeweils auf 4 Jahre. Prof. Bontrup wird nunmehr vom Präsidium zurück in den wissenschaftlichen Beirat wechseln, wo er sein Betätigungsfeld im iwipo-Institut sieht.

Öffentlichkeitsarbeit:

- Über die öffentlichen iWiPo-Veranstaltungen ist in der Lokal- und Regionalpresse (teilweise nach Pressegesprächen), auf unserer Homepage sowie in den sozialen Medien und Netzwerken auch überregional vorher und nachher stets hinreichend informiert worden, teilweise auch in den Ruhrgebiets-Veranstaltungskalendern sowie auf Plakaten und in Flyern. Die meisten unserer öffentlichen Veranstaltungen (bis auf zwei Ausnahmen mit sehr wenigen Besuchern) sind im Berichtszeitraum gut bis sehr gut besucht worden.

Kooperationspartner:

Seit Bestehen des iWiPo-Instituts hat es mit insgesamt über 25 Partnern bei Veranstaltungen kooperiert, mit einigen regelmäßig, mit anderen mehrmals oder mit einigen bisher nur einmalig:

1. Westfälische Hochschule
2. Volkshochschule Recklinghausen
3. Volkshochschule Herten
4. Evangelische Akademie Recklinghausen
5. Referat für Erwachsenenbildung des ev. Kirchenkreises Recklinghausen

6. Katholisches Kreisbildungswerk Recklinghausen
7. Solidarische Kirche Westfalen-Lippe
8. KAB-Bezirksverband Recklinghausen
9. Attac-Regionalgruppe Recklinghausen
10. DGB-Bezirk Emscher-Lippe
11. DGB-Landesbezirk NRW
12. Ver.di-Bezirk Mittleres Ruhrgebiet/Emscher-Lippe-Nord
13. Recklinghäuser Bündnis: Reichtum umverteilen
14. Amnesty International, Kreisgruppe Recklinghausen
15. Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Recklinghausen
16. Arbeitskreis der Eine-Welt-Kreise im Stadtkomitee der Katholiken Recklinghausen
17. Forum für Demokratie, Respekt und Vielfalt in Haltern
18. Seemöwen/Demokratie leben Haltern
19. Hertener Bündnis für Demokratie und Menschenrechte
20. Haus der Kulturen
21. Mehr Demokratie e. V. NRW
22. Bremer Shakespeare Company
23. Berufskolleg Marl
24. Jobcenter Kreis Recklinghausen
25. Startercenter Kreis Recklinghausen
26. Institut für Arbeit und Technik (IAT) Gelsenkirchen
27. Emschergenossenschaft/Lippeverband
28. Buchhandlung Attatroll Recklinghausen